

32. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

16. Jänner 1957

59/J

A n f r a g e

der Abgeordneten P o p u l o r u m, P r o u ß l e r, H o r k e,
Z o c h t l und Genossen

an den Bundesminister für Landesverteidigung,
betreffend die Mißachtung des Tagesbefehls anlässlich des Todes des Herrn
Bundespräsidenten und Oberbefehlshaber des Bundesheeres Dr. Theodor Körner
in der Jägerkaserne in Villach am 10. Jänner 1957.

-.-.-.-.-

Die unterfertigten Abgeordneten haben erfahren, daß zur Stunde der
Trauerfeier für den verewigten Bundespräsidenten und Oberbefehlshaber des
Bundesheeres am Donnerstag, den 10. Jänner d.J., um 13,45 Uhr im Kasernen-
hof der Villacher Jägerkaserne eine Abteilung des dort stationierten Bundes-
heeres zum Exerzieren beordert wurde. Diese militärische Übung wurde mit
lautstarken und derben Kommandorufen und mit dem Absingen von Soldaten-
liedern begleitet.

Die an die Kaserne angrenzenden Bewohner haben sich über dieses Vor-
gehen zur Stunde der Trauerfeier sehr empört und sind beim Bürgermeister
von Villach vorstellig geworden, der unverzüglich beim zuständigen
Kommando in der Jägerkaserne intervenierte, worauf um 14,45 Uhr das
Exerzieren eingestellt worden ist.

Dieses pietätlose Vorgehen in der Jägerkaserne in Villach hat in der
ganzen Öffentlichkeit berechtigte Kritik hervorgerufen, weil damit die
Beachtung der Würde gegenüber dem verewigten Staatsoberhaupt und Oberbe-
fehlshaber zutiefst verletzt wurde.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundes-
minister für Landesverteidigung die nachstehende

A n f r a g e:

Ist der Herr Bundesminister bereit, unverzüglich eine Erhebung über
die Veranlassung dieser Art der militärischen Übung am 10. Jänner 1957
durchzuführen und dem Hohen Haus darüber zu berichten?

-.-.-.-.-